

Informationen zum Selbstlernseminar (SLS) Filmwissenschaftliche Praxis

Allgemeine Informationen	1
Konzept Selbstlernseminar	2
Mögliche Formate	2
<i>Besuch eines filmwissenschaftlich relevanten Seminars (oder Vorlesung) Ihrer Wahl (3 LP)</i>	<i>2</i>
<i>Besuch eines Autonomen Tutoriums (2 LP)</i>	<i>2</i>
<i>Organisation eines Autonomen Tutoriums (3 LP).....</i>	<i>3</i>
<i>Besuch eines Filmfestivals (1-2 LP).....</i>	<i>3</i>
<i>Besuch von kuratierten Filmreihen (1-2 LP).....</i>	<i>3</i>
<i>Besuch einer wissenschaftlichen Konferenz/Tagung/Workshop (1-2 LP)</i>	<i>3</i>
<i>Individuelle Lektüre- und Filmliste in Absprache mit einer dozierenden Person (LP je nach Umfang).....</i>	<i>3</i>
FAQ SLS.....	4
<i>Müssen Sie das SLS im dafür vorgesehenen Semester absolvieren?</i>	<i>4</i>
<i>Wie melde ich mich für das SLS an?.....</i>	<i>4</i>
<i>Wie weise ich nach, dass ich die Veranstaltung besucht bzw. die Leistungspunkte anderweitig erworben habe?.....</i>	<i>4</i>
Portfolio.....	4
<i>Was soll das Portfolio enthalten? Wie ist es aufgebaut?</i>	<i>4</i>
<i>Portfolio-Fragen für Filmfestivals/kuratierte Filmreihen.....</i>	<i>5</i>

Allgemeine Informationen

Das Format SLS Filmwissenschaftliche Praxis begegnet Ihnen während Ihres Studienverlaufs an zwei Stellen:

1. Optional im Kernfach im Wahlpflichtmodul VI.3 und VI.4 im Umfang von 3 LP (= 90 Stunden)
2. Verpflichtend im Kernfach im Abschlussmodul IX im Umfang von 2 LP (= 60 Stunden)
3. Verpflichtend im Beifach im Aufbauomodul IV im Umfang von 2 LP (= 60 Stunden)

Die Währung im Studium sind Leistungspunkte (LP). 1 Leistungspunkt entspricht einem zeitlichen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. Diese Stunden beinhalten sowohl Anwesenheit wie auch Vor- und Nachbereitung einer Veranstaltung, Aufgaben für die aktive Teilnahme sowie das Verfassen von Studien- und Prüfungsleistungen. Die im Modulhandbuch angegebene Anzahl von Leistungspunkten hilft Ihnen entsprechend, sich zu orientieren, wie arbeitsaufwändig eine Veranstaltung ist.

Konzept Selbstlernseminar

Das SLS Filmwissenschaftliche Praxis ermöglicht es Ihnen im Studium eigene **filmwissenschaftlich relevante Interessenschwerpunkte** zu setzen. Es gibt entsprechend verschiedene Möglichkeiten, wie Sie die Leistungspunkte erreichen können. Diese können Sie über eine Veranstaltung erwerben oder kumulativ durch mehrere Veranstaltungen ‚sammeln‘. Die folgende Liste soll Ihnen einen Eindruck über mögliche Optionen geben, individuelle Absprachen sind ebenfalls möglich. Die vermerkten Leistungspunkte sind eine grobe Orientierung, sie hängen von Länge und Umfang der jeweiligen Veranstaltung ab und werden **im Vorhinein** mit der für das SLS zuständigen Lehrperson besprochen:

- Besuch Seminar/Vorlesung Ihrer Wahl (3 LP)
- Besuch eines Autonomen Tutoriums (2 LP)
- Organisation eines Autonomen Tutoriums (3 LP)
- Besuch eines Filmfestivals (1-2 LP)
- Besuch von kuratierten Filmreihen (1-2 LP)
- Besuch einer wissenschaftlichen Konferenz/Tagung/Workshop (1-2 LP)
- Individuelle Lektüre- und Filmliste in Absprache mit einer dozierenden Person (LP je nach Umfang)
- ...

Mögliche SLS-Formate

Besuch eines filmwissenschaftlich relevanten Seminars (oder Vorlesung) Ihrer Wahl (3 LP)

Bitte schreiben Sie selbstständig die dozierende Person an, bei der Sie am Seminar teilnehmen möchten. Diese legt fest, was Sie von Ihnen für eine aktive Teilnahme erwartet. Sie können Seminare aus dem FTMK oder auch aus anderen Fächern wählen. Bedingung ist, dass ersichtlich ist, inwiefern Sie sich aus deren Besuch eine Bereicherung für Ihre filmwissenschaftliche Expertise versprechen. Es ist nicht möglich, sich ein Seminar doppelt anerkennen zu lassen, d.h. Sie können kein Seminar, das Sie regulär in Ihrem Kern- oder Beifach besuchen auch als SLS wählen. Sie haben aber die Möglichkeit Seminare, die in einer Seminarhülle liegen, die Sie bereits abgeschlossen haben, zu besuchen.

Besuch eines Autonomen Tutoriums (2 LP)

Aktiver Besuch und Teilnahme beim Autonomen Tutorium. Achtung: Anmeldung über Jogustine möglich, Sie müssen trotzdem der für das SLS zuständigen Lehrperson zu Beginn des Semester mitteilen, dass Sie das Autonome Tutorium als SLS absolvieren möchten.

Organisation eines Autonomen Tutoriums (3 LP)

Wenn Ihr Autonomes Tutorium ausgewählt wurde, können Sie sich den Aufwand für die Konzeption und Durchführung als SLS Filmwissenschaftliche Praxis anrechnen lassen.

Besuch eines Filmfestivals (1-2 LP)

Ein Filmfestival (z.B. FILMZ, GoEast, Southern Lights on Tour, Remake, Nippon Connection, Lucas, Días de Cine, Africa Alive u.v.m.) geht über mehrere Tage und zeigt eine Reihe von Lang- und Kurzfilmen und bietet häufig auch zusätzliche Programmpunkte an. Der Besuch eines Filmfestivals in diesem Rahmen bedeutet, dass Sie möglichst umfangreich teilnehmen, um viel Festivalerfahrung zu sammeln. Informieren Sie sich frühzeitig bei den jeweiligen Veranstalter:innen, ob eine Akkreditierung für Sie möglich ist. Eine Akkreditierung ermöglicht in der Regel eine deutlich kostenreduzierte Teilnahme am Festival, es bleibt jedoch Ihnen überlassen, ob Sie diese Option wahrnehmen möchten. Falls Sie 3 LP benötigen, kann der Festivalbesuch durch die Lektüre von Literatur zur Filmfestivalforschung ergänzt werden. Dies erfolgt in Absprache mit der für das SLS zuständigen Lehrperson oder einer anderen Lehrperson Ihrer Wahl. **Bitte beachten Sie, dass es für den Besuch eines Filmfestivals andere Portfolio-Fragen gibt.**

Besuch von kuratierten Filmreihen (1-2 LP)

Es gibt sowohl von Kinos veranstaltete als auch wissenschaftlich kuratierte Filmreihen (z.B. die *Lecture and Film* Reihe im Filmmuseum in Frankfurt). Diese geben Einblicke in die Arbeit etwa von Regisseur:innen, Kameralenten, regionalem Film oder sind themenbezogen. Sie können eine solche Reihe, die sich meist über mehrere Wochen zieht, besuchen.

Besuch einer wissenschaftlichen Konferenz/Tagung/Workshop (1-2 LP)

Bei wissenschaftlichen Tagungen, Konferenzen und Workshops kommen Wissenschaftler:innen zusammen, um gegenseitig ihre Forschung zu diskutieren. Meistens sind Konferenzen auch für interessierte Studierende (häufig unter Voranmeldung – bitte informieren Sie sich vorher!) zugänglich. Sie ermöglichen einen anregenden Einblick in den wissenschaftlichen Forschungsalltag.

Individuelle Lektüre- und Filmliste in Absprache mit einer dozierenden Person (LP je nach Umfang)

Falls Sie besonderes Interesse an einem bestimmten filmwissenschaftlich relevanten Thema haben, in das Sie sich gerne selbstständig einarbeiten möchten, ist dies in Absprache mit Dozierenden Ihrer Wahl möglich. Sie können mit diesen eine Lektüreliste sowie Sichtungsliste vereinbaren und sich diese im Selbststudium erarbeiten. Für den Umfang orientieren Sie sich am besten an einem Semester, d.h. ein Semester besteht aus 14 Wochen und pro Sitzung können Sie einen Film, Video, Bewegtbildform sowie einen Aufsatz, ein Kapitel aus einem Buch o.Ä. planen. Bitte recherchieren Sie selbstständig und gehen Sie mit Ihren Rechercheergebnissen auf eine dozierende Person zu.

FAQ SLS

Müssen Sie das SLS im dafür vorgesehenen Semester absolvieren?

Nein. Das SLS ist studienbegleitend gedacht. Aus studienorganisatorischen Gründen muss es einem Modul zugeordnet werden. Sie können jedoch **Ihr ganzes Studium hindurch Leistungspunkte für das SLS erwerben**. Da Ihre Interessen im Fokus stehen, halten Sie einfach immer die Augen offen, ob Veranstaltungen angeboten werden, die Sie interessieren. Der FTMK-Newsletter kann hier eine große Hilfe sein.

Wie melde ich mich für das SLS an?

Für das SLS im Wahlpflichtmodul können Sie sich regulär auf Jogustine anmelden. Für das SLS im Abschlussmodul ist dies leider nicht möglich. Hier gelten ausschließlich die folgenden Hinweise. Die Anmeldung ist erst dann vollständig, wenn Sie mit der für das Format SLS zuständigen Lehrperson **vor Besuch der Veranstaltung** besprochen haben, welche Veranstaltung Sie besuchen möchten. **Es können keine Anerkennungen im Nachhinein erfolgen**. Möchten Sie eine universitäre Veranstaltung (Vorlesung, Seminar, Autonomes Tutorium besuchen) reicht eine **Mail vor Vorlesungsbeginn** an die Lehrperson mit folgenden Informationen aus: Name, Matrikelnummer, PO 2016 oder 2024, Modul, in welchem Sie das SLS absolvieren, Angaben zur Veranstaltung, die Sie besuchen möchten. Bei allen anderen Formaten (Festival, Konferenz, Lektüreliste etc.) nehmen Sie bitte die Sprechstunde der Lehrperson wahr.

Wie weise ich nach, dass ich die Veranstaltung besucht bzw. die Leistungspunkte anderweitig erworben habe?

Ihr SLS wird abgeschlossen mit einem Portfolio (2-3 Seiten), das Sie bei der zuständigen Lehrperson als PDF digital per E-Mail (sls-filmwissenschaft@uni-mainz.de) einreichen. Einreichfrist ist die reguläre Frist für Prüfungen Mitte März bzw. Mitte September.

Portfolio

Was soll das Portfolio enthalten? Wie ist es aufgebaut?

Für das Deckblatt des Portfolios nutzen Sie bitte das entsprechende Formular, das Sie unter den Allgemeinen Dokumenten bei den Dokumenten und Formularen der Filmwissenschaft/Mediendramaturgie herunterladen können: <https://www.ftmk.uni-mainz.de/fachspezifische-dokumente-filmwissenschaft-mediendramaturgie/>

Die folgenden Fragen dienen der inhaltlichen Orientierung und sollen nicht die Struktur Ihres Essays vorgeben. Bitte gehen Sie auf die Fragen im Rahmen eines kohärenten Aufsatzes mit eigener Gliederung ein.

1. Aha-Momente: Welche Erkenntnisse haben mich am meisten beeindruckt, und warum? Wie tragen diese Erfahrungen/Erkenntnisse zu meinem Nachdenken über die Filmwissenschaft bei?
2. Was hat mich gelangweilt, frustriert oder anderweitig negative Affekte bei mir hinterlassen? Warum? Es kann dabei auch um die Struktur der Veranstaltung, die Sprechkultur o.Ä. gehen.
3. Wie habe ich die Lernumgebung und -atmosphäre wahrgenommen: War diese produktiv? Was habe ich mir (anders) vorgestellt/gewünscht?
4. Verorten Sie die Veranstaltung/Studienerfahrung in Ihrem bisherigen Studienverlauf (Kern- und Beifach). Lässt das erlernte Wissen rückblickend einen anderen Blick auf bereits erworbenes Wissen zu? Beeinflusst das erlernte Wissen Ihren weiteren Studienverlauf, etwa weil Sie es vertiefen wollen?
5. Testimonial: Fassen Sie in ein bis zwei prägnanten Sätzen zusammen, inwiefern die Studienerfahrung für Sie (nicht) gewinnbringend war und was Sie gelernt haben.

Für die Zitation von Filmen, Literatur und weiteren Quellen orientieren Sie sich bitte verbindlich am Stylesheet der Filmwissenschaft.

Portfolio-Fragen für Filmfestivals/kuratierte Filmreihen

Die folgenden Fragen dienen der inhaltlichen Orientierung und sollen nicht die Struktur Ihres Essays vorgeben. Bitte gehen Sie auf die Fragen im Rahmen eines **kohärenten Aufsatzes mit eigener Gliederung** ein, setzen Sie gegebenenfalls eigene Schwerpunkte.

Bitte arbeiten Sie die Fragen nicht einfach ab, sondern fragen Sie sich jedes Mal, was Sie aus dem Beobachteten schließen. Also welches Verständnis von Film und Filmkultur liegt dem Festival zugrunde? Wer wird von der Art wie das Festival gestaltet ist (Programm, Werbung,... siehe Fragen) adressiert? Wer wird eventuell auch ausgeschlossen (Sprachbarriere, barrierearmer Zugang, einfache Sprache, u.v.m.)?

- Wie ist das Festival organisiert bzw. strukturiert? Gibt es bestimmte Sektionen? Schwerpunkte? Themenprogramme?
- Hat das Festival ein Rahmenprogramm wie z.B. Talks, Vorträge oder Filmeinführungen? Wie tragen sie zur Film- und Festivalerfahrung bei?
- Hat das Festival eine Ausstellung oder mehrere Ausstellungen?
- Was war der Eröffnungsfilm? Der Abschlussfilm?
- Gibt das Festival Preise? Welche Gewinner*innen gab es? Wer stiftet die Preise? Wer war in den Juries?
- Wer macht das Festival? Wieviele Leute sind daran beteiligt? In welcher Kapazität arbeiten sie?
- Was ist die Geschichte des Festivals?

- Wer fördert das Festival? Gibt es eine oder mehrere Sponsoren? Finanzieren sie bestimmte Aspekte des Festivals?
- Wo findet das Festival statt? Welche weiteren Institutionen sind Kooperationspartner des Festivals? Spiegelt das Festival das Profil der jeweiligen Partnerinstitutionen bzw. Sponsoren wider? Inwiefern?
- Gibt es ein Festivalparty? Wie war die Stimmung bei der Party?
- War das Festival gut besucht? Wie würden Sie die Besucher*innen beschreiben?
- Wie war die Stimmung beim Festival allgemein? Wie hat die Stimmung beim Festival Ihre Film- und Festivalerfahrung bestimmt bzw. beeinflusst?
- Wieviel hat es gekostet, das Festival zu besuchen? Wie war das Ticketsystem organisiert, um Festivalkarten zu bekommen?
- Wo war das Programm zu finden? Wie sah die Programmgestaltung aus?
- Wie sieht die Festivalwerbung aus? Wie sieht die Festivalwebseite aus?
- Gab es Festivalgäste, z.B. Filmemacher*innen, Wissenschaftler*innen? Wie hat ihre Präsenz beim Festival die Festivalerfahrung beeinflusst?
- Hat das Festival ein Verhaltenskodex? Wie würden Sie diesen beschreiben bzw. analysieren?

Für die Zitation von Filmen, Literatur und weiteren Quellen orientieren Sie sich bitte verbindlich am Stylesheet der Filmwissenschaft.